

Die der Partei gegebene Verpflichtung ist eingelöst



Am Beginn des Studienjahres 1978/79 wurde der neue Hörsaalkomplex in Betrieb genommen. 3300 Plätze stehen in den 22 Hörsälen verschiedener Größe zur Verfügung.



III. Kaderentwicklung für Wissenschaft und Praxis

Marxistisch-leninistische Weiterbildung
 Folgende Veranstaltungen wurden im Studienjahr 1978/79 mit Erfolg durchgeführt:
 ML-Weiterbildung für Doktoranden mit 35 Zirkeln, 713 Teilnehmern (590 KMU, 123 extern)
 ML-Weiterbildung für Promotion B mit 4 Zirkeln und 70 Teilnehmern;
 Marxistisches Kolloquium mit 45 Zirkeln und 1130 Teilnehmern;
 ML-Abendschule mit 134 Teilnehmern (70 KMU, 64 andere Leipziger Hochschulen) und ML-Schule für Arbeiter und Angestellte mit 2 Klassen und 40 Teilnehmern.

Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses

	1978	NK	1979	NK	Insgesamt
				(L.H.)	
Promotion A	255	(112)	140	(60)	404 (davon 199 Nachwuchswissenschaftler, 112 davon 88 Mitarbeiter und Asp.)
Promotion B	72	(33)	40	(33)	

Hervorzuheben sind vor allem die sichtbaren Fortschritte im Bereich Medizin. Während im Jahre 1978 an diesem Bereich 46 Promotionen A abgeschlossen wurden, waren es bereits im 1. Halbjahr 1979 55 Promotionen A. Im Jahre 1978 übernahmen 17 Frauen eine A- bzw. B-Aspirantur. In den Lehrgängen zur WAO zur Erhöhung der Rechtskenntnisse auf der Grundlage des Arbeitsgesetzbuches für Meister und technische Mitarbeiter und der fremdsprachlichen Aus- und Weiterbildung nahmen 713 Mitarbeiter mit Erfolg teil.
 121 Arbeiter und Angestellte der KMU wurden zu einem Hoch- oder Fachschulfernstudium delegiert.



Als neue Leipziger Bildungseinrichtung nahm im April dieses Jahres das Veteranen-Kolleg seine Arbeit auf. Inzwischen absolvierten 1000 Hörer das 1. Semester. Am Dienstag wurden erneut Hörer immatrikuliert.



Im vergangenen Jahr wurde die Intensivtherapiestation 28 der Medizinischen Klinik. Es wurde auf das modernste ausgestattete Behandlungseinrichtung.

IV. Hohe Qualität in Ausbildung und Forschung und ärztlicher Betreuung

Im 3. und 4. Studienjahr wurden die neuen präzisierten Studienprogramme plangerecht eingeführt. In den Instituten, Kliniken und im Bereich erfolgten regelmäßig öffentliche Verteidigungen von Lehrkonzeptionen.
 Eine interdisziplinäre Vorlesungsreihe „Arzt und Gesellschaft“ wird unter Beteiligung von Philosophen, Historikern, Sozialhygienikern, Gerichtsmedizinern und Praxiskadern mit Erfolg durchgeführt. Verstärkung der Gemeinschaftsarbeit von theoretischen und klinischen Disziplinen durch: neues Testverfahren für Herz-Kreislaufregulation; psychophysiologische Belastungs- und Tauglichkeitstests.
 Mit dem Rat der Stadt Leipzig wurde eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit auf allen Gebieten der medizinischen Betreuung abgeschlossen, ergänzt durch Vereinbarungen in vielen Disziplinen.
Verbesserung der Qualität der medizinischen Betreuung
 Schaffung von Diagnostikstandards und Therapieempfehlungen
Weitere Leistungen des Bereichs Medizin:
 Errichtung einer Zentralwertstatistik für den wissenschaftlichen Gerätebau des Bereichs Medizin (Gründung zum 30. Jahrestag vorgesehen);
 Bildung einer zentralen Servicegruppe für medizinische Geräte;
 Vorbereitung und Durchführung des Veteranen-Kollegs der KMU.



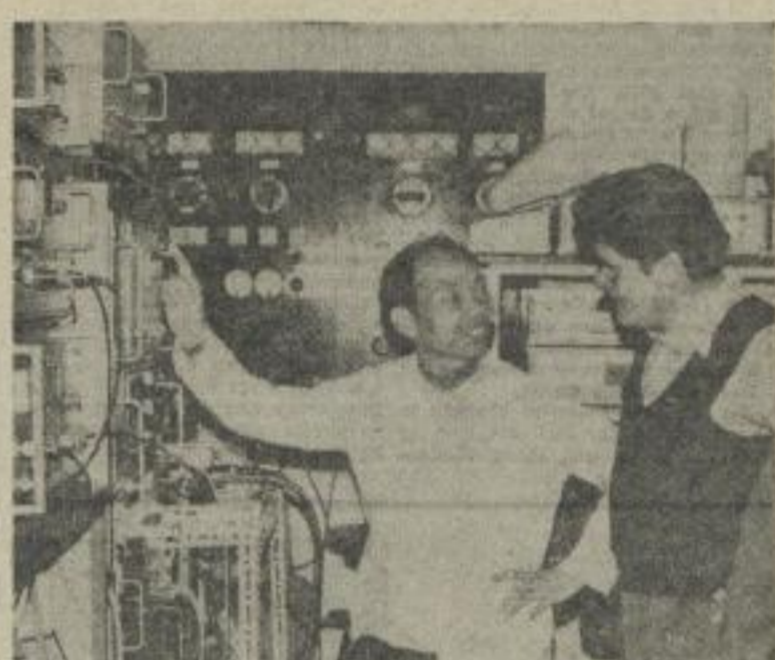
Richtfest wurde in diesem Jahr am Bettenhaus gefeiert. Termin- und qualitätsgerecht erbringt die Karl-Marx-Universität ihre Leistungen zur Realisierung dieses Direktivvorhabens.



Über 600 Aufbaustunden leisteten die FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität im zentralen Studentenklub „Moritzbastei“.

V. Verbesserung der Arbeits-, Studien-, Lebensbedingungen

Die volle Nutzung des Hörsaalkomplexes wurde ab 1. September 1978 planmäßig gesichert. Mit Beginn des Studienjahres 1978/79 wurden alle Hörsäle des Hörsaalgebäudes im Plan zu 92 Prozent ausgelastet.
 In der Mehrzahl der Internate wurden die 1. Etagen zu „Babytagen“ umgestaltet. Damit sind Voraussetzungen zur Unterbringung von 180 Kindern geschaffen. Durch Nutzung weiterer Plätze werden z. Z. 240 Kinder untergebracht.
 1978 wurden alle 2104 Arbeitsplätze mit Verdacht auf erschwerte bzw. gesundheitsgefährdende Bedingungen erfüllt. Die FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität leisteten bisher über 100 000 Aufbaustunden im zentralen FDJ-Studentenklub Moritzbastei.
 Die Verpflichtung, im betriebseigenen Ferienobjekt Dranske bis zum 1. Mai 1978 10 und bis zum 1. Mai 1979 weitere 5 Bungalows auf- und auszubauen, wurde vorfristig erfüllt.



Zu jenen, die 1978 erfolgreich ihre Promotion A verteidigten, gehört Nguyen van Nam. 255 Nachwuchswissenschaftler promovierten im vergangenen Jahr.



„Babytagen“ entstanden in der Mehrzahl der Internate unserer Universität. Durch sie wurden Voraussetzungen zur Unterbringung von 180 Kindern geschaffen.

VI. Hohe Effektivität bei Verwendung der Fonds und beim Einsatz des Arbeitsvermögens

Die für die Fertigstellung des Direktivvorhabens „Bettenhaus“ von der KMU zu erbringenden Leistungen wurden qualitativ- und termingerecht erbracht.
 Die Verpflichtungen zur Erhöhung der Eigenleistungen bei Werterhaltungsmaßnahmen 1978 wurden mit 21 TM übererfüllt.
 Rekonstruktion komplexer Nutzungseinheiten zum Beispiel Internat „Jenny Marx“, Hautklinik und Intensivtherapiestation 28.
 Bei der Reduzierung von materiellen und finanziellen Aufwendungen in ausgewählten Positionen konnten die Verpflichtungen der Wortmeldung in wichtigen Einzelpositionen übererfüllt werden.
 1978 wurden folgende Ergebnisse erzielt:
 Energieeinsparung in Höhe von 875,8 TM
 Übererfüllung zum Plan:
 1. Aussonderungen: 4300 TM
 2. Schrott: 109 t
 3. Altpapier: 35 t
 Bisher konnten 21 Kollektive, vor allem in den Dienstleistungseinrichtungen, Labors, Werkstätten und Kliniken mit dem Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Disziplin, Sicherheit und Sauberkeit“ ausgezeichnet werden.
 Die Verpflichtung zur jährlichen Ableistung von 50 000 Stunden im Rahmen der volkswirtschaftlichen Masseninitiative wurde erfüllt.



Vorffristig wurde die Verpflichtung erfüllt, fünf weitere Bungalows im Ferienobjekt der KMU Dranske auf- und auszubauen. Fotos: UZ-Archiv